Merke

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 51

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-620462

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pädagogische Regel

Aus Kindern, die zuviel dürfen, werden leicht Erwachsene, die zuwenig können! *am*

Letzte Rettung

Hit aller Weihnachtsgeschenke für 1991: Ein Gutschein für zwanzig Psychiater-Besuche! *k*

Paradox ist ...

... wenn alle Teilnehmerinnen einer Schönheitskonkurrenz sich einen Miss-Erfolg wünschen! *am*

Sollte sich ...

... Ihre Partnerin zu Weihnachten etwas für den Hals wünschen: Denken Sie bitte nicht gleich an ein Stück Seife! *ks*

Genau besehen ...

... ist jedes «technische Versagen» ebenfalls ein menschliches Versagen, und zwar in Herstellung, Konstruktion oder Prüfung! *rs*

Konsequenztraining

Wenn das nicht Balsam für diese Rubrik und ihre eventuellen Leser ist: Elias Canetti, der vor zehn Jahren den Literatur-Nobelpreis bekam, schrieb: «Man kann gar nichts sein, man kann auf das jämmerlichste versagt haben, und doch durch eine einzige Konsequenz etwas nützen.» *Boris*

Apropos Fortschritt

Nostalgisch beginnt man sich der Zeiten zu erinnern, als noch nicht alles so anders war wie heute ... *pin*

Merke

Gegen Pechsträhnen ist auch der Coiffeur machtlos. *am*

ANAGRAMM DER WOCHE

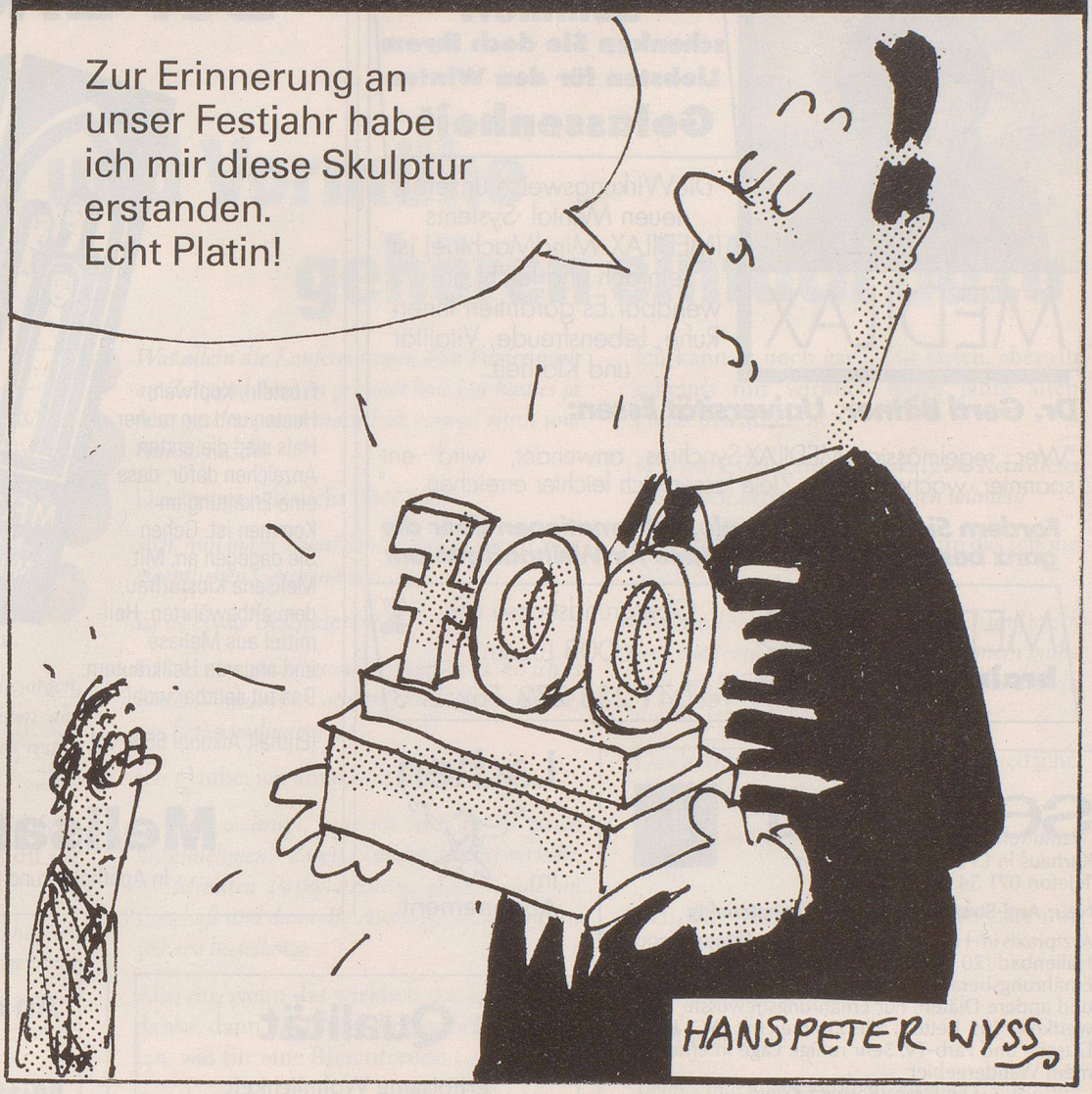
Auflösung:

Sensation: Xie Jun wird neue Schachweltmeisterin

SCHACH

Auflösung von Seite 20: Es folgte **1. ... Ta2! 2. Tb1** (oder 2. Sxa2 bxa2 3. Ta8+ Kh7 und der Läufer deckt das Feld a8) **Txf2+ 3. Kg1 Tg2+ 4. Kf1 Th2! 0-1.** Wegen 5. Sxd5 Th1+ usw.

Herr Müller!



Lieber ...

... Wackelkontakt als gar keine Verbindung! *am*

Äther-Blüten

Zu früher Stunde wurde von Radio DRS 1 der Amerikaner Henry Miller zitiert: «S Läbe isch, was eim so zueschtosst, währed me uff öppis anders gwartet hät!» *Ohohr*

Der gute Tip

Ärger immer runterschlucken – denn davon wird man nicht dick! *am*

Stichwort

Chaos: Am besten zueinander passen Durcheinander ... *pin*

Für Morgenmuffel

Wenn Sie es morgens immer eilig haben, dann kochen Sie Ihr Kaffeewasser schon am Abend ab. Sie brauchen es dann am nächsten Morgen nur noch aufzuwärmen! *am*

Der praktische Tip:

Schenken Sie Geschenkpapier! *-te*

Apropos pervers

Der 60jährige, weltbekannte Tomi Ungerer, dem einst seine Lehrer schon einen perversen Charakter vorwarfen, meint: Pervers sei doch eher eine Zeit und Gesellschaft, in der Erotik zum Sex verkommt, Kinder und Tiere gequält werden und sich ein Teil der Menschheit überfrisst, während der andere verhungert ... *ui*

Übrigens ...

... sind Junggesellen Männer, die lieber suchen als finden. *am*

REKLAME

Skifahren im Oberengadin

SPORTHOTEL – RESTAURANT SCALETTA ***
mit heimeligem Dorfrestaurant und Arvenstube

S-CHANF ENGADINA 1670 m ü. M.

- Sanft renoviert, gemütlich und ruhig
- Arvenzimmer mit Dusche/WC, TV/Radio, Selbstwahltelefon
- alle Zimmer mit MODEM-Anschluss
- Nostalgische elektro-mechanische Kegelbahn
- ausgewogene Preise, **100 % WIR**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Sporthotel Scaletta, Jörg Bauder, Inhaber
Via Maistra 52, 7525 S-chanf/Oberengadin
Tel. (082) 7 12 71, Telex 852 127, Fax (082) 7 31 38

Das Haus mit der behaglichen Atmosphäre für Leute, die es gerne unkompliziert mögen.